

Zum Schluss regt M. Bartels an, der Benutzung von Spinnengewebe beim Nestbau gebührende Aufmerksamkeit zu schenken und darüber ausgedehntere Beobachtungen anzustellen.
E. H.

NACHRICHTEN

Nouvelles.

In Erlangen (Bayern) verstarb am 27. April 1931 unser langjähriges Mitglied Herr Dr. med. Joseph Gengler, Generaloberst a. D.

ORNITHOLOGISCHE BEOBACHTUNGEN

Notes ornithologiques.

BEOBACHTUNGEN AUF RANFLÜHBERG (Emmental, Kt. Bern).

Januar—Juni 1931.

Star. Am 31. Januar sah ich 3 Stück vorbeifliegen; am 28. Februar erschienen bei Tauwetter die ersten 6 Stück auf Ranflühberg. Wegen dem einsetzenden starken Regen und der Kälte haben sie die Gegend wieder verlassen. Am Morgen des 15. März waren wieder einige da; das Wetter war schön, doch lag noch viel Schnee und noch keine apere Stellen. Zwischen dem 3. und 8. Juni sind die Jungen ausgeflogen; mehr als 14 Tage später als andere Jahre.

Vom 6. bis 18. März kamen einige *Bergfinken* zum Futterplatz.

Am 7. März waren an einer vom Wasser schneefrei gewordenen Stelle auf dem Felde etwa 40 *Feldlerchen*. Bis zum 18. März habe ich sie dann nicht mehr gesehen. Am 18. waren wieder etwa 25—30 Stück an einer schneefreien Halde.

Vom *Baumpieper* fand ich am 19. Juni ein Nest mit 4 Eier.

Am 7. März beobachtete ich hier dieses Jahr die ersten *Weissen Bachstelzen*. Am 8. Juni flog eine Brut Junge aus.

Ein Pärchen *Haubenmeisen* hat sich anfangs Mai im Kastanienbaum beim Hause selbst eine Höhle gezimmert. Ende Juni ist eine Brut Junge ausgeflogen.

Den ersten *Trauerfliegenfänger* sah ich dieses Jahr am 23. April; am 18. Juni flog eine Brut Junge aus.

Den *Weidenlaubvogel* sah ich vom 23. März an täglich im Obstgarten.

Am 2. Juni fand ich ein Nest mit 5 Eiern der *Gartengrasmücke*.

Am 28. Februar hörte ich den ersten Gesang der *Misteldrossel*; am 17. März feldeten hier etwa 20 Stück.

Am 9. April sah ich das erste Männchen vom *Gartenrotschwanz*. Am 7. Juni flog eine Brut Junge aus.

Die *Hausrotschwänzchen* (1 altes Männchen mit weisser Flügelbinde und 1 Weibchen) trafen hier am 20. März ein. Am 12. Juni flogen die Jungen aus.

Vom 20. März an sah ich täglich *Rotkehlchen* beim Haus; einige sind hier überwintert.

Am 1. Mai trafen die ersten *Mauersegler* auf Ranflühberg ein. Am 17. Mai befand sich in einem Kasten das erste Ei, am 23. Mai brüteten 2 Paare in Starenkasten.

Am 18., 19. und 20. März hielt sich hier 1 *Turmfalken*-Männchen auf. Vom 18. April an sah ich täglich 1 und 2 Stück. Ich habe sie sonst in dieser Zeit hier nicht gesehen.

Die ersten *Hohltauben* kamen dieses Jahr am 27. Februar hier an. Es waren aber noch keine schneefreien Stellen und sie haben die hiesige Gegend bis zum 15. März wieder verlassen. Ende Mai befanden sich in einigen Kästen bereits flügge Junge.
Chr. Hofstetter, Ranflühberg.